



## VERANSTALTUNGSORT

Kleiner Hörsaal, Studienzentrum  
Liebigstraße 27, Haus E  
04103 Leipzig

## SO ERREICHEN SIE UNS

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

(Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof:  
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:  
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:  
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum,  
Brüderstraße 59

## ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Es wird um Anmeldung bis zum **20. Januar 2020**  
gebeten, per Mail an:

[Fortbildung-Arbeitsmedizin@medizin.uni-leipzig.de](mailto:Fortbildung-Arbeitsmedizin@medizin.uni-leipzig.de)

Die Veranstaltung wird mit drei Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt.

## VERANSTALTER

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health  
(ISAP), Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

Universitätsklinikum Leipzig AöR

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und  
Umweltmedizin e.V.



# Einladung und Programm

## PRÄVENTION AM ARBEITSPLATZ

Freitag, 24. Januar 2020  
13:00 – 16:30 Uhr

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unternehmen haben, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und eines steigenden Fachkräftemangels, ein Interesse daran, Arbeit sicher und gesund zu gestalten, um ihre Zukunftsfähigkeit zu erhalten. Mit der Zunahme chronischer Erkrankungen spielt hierbei die Prävention eine zentrale Rolle. Dabei sind psychische und somatische Erkrankungen gleichermaßen das Ziel präventiver Aktivitäten. Der Arbeitskontext, der Betrieb, ist dafür ein wichtiges Setting.

Vor diesem Hintergrund wollen wir in unserer Veranstaltung aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten der Prävention am Arbeitsplatz in den Blick nehmen und freuen uns auf den Vortrag von Prof. Harald Gündel vom Universitätsklinikum Ulm zu diesem Thema.

Auf die zentrale Rolle des Betriebsarztes im Betrieblichen Gesundheitsmanagement verweist der Vortrag von Stefan Kilz vom Mitteldeutschen Institut für Arbeitsmedizin Leipzig und Michelle Oehmig wird Tipps aus und für die Praxis zur betrieblichen Gesundheitsförderung vorstellen. Außerdem werden aktuelle Studienergebnisse zur Ärztegesundheit referiert.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge aus Wissenschaft und Praxis, auf einen regen Erfahrungsaustausch und eine gute Diskussion.

*Dr. med. Ivonne Hammer*  
Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin

*Prof. Dr. med. Steffi Riedel-Heller, MPH*  
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health, Medizinische Fakultät der Universität Leipzig

## PROGRAMM

### MODERATION

Dr. med. Ivonne Hammer & Dr. med. Julia Surikow

#### **ab 12:15 Uhr**

Eintreffen, kleiner Imbiss

#### **13:00 Uhr**

Begrüßung, Grußworte

#### **13:15 Uhr**

Neues zu Prävention und Frühintervention psychischer und psychosomatischer Erkrankungen am Arbeitsplatz

#### **Prof. Dr. Harald Gündel**

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

#### **13:45 Uhr**

In eigener Sache: Studien-Ergebnisse zur Ärztegesundheit

#### **Dr. Franziska Jung, Dr. Felix Hußenöder, Prof. Dr. Steffi Riedel-Heller**

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), Universität Leipzig

14:15 Uhr      Kaffeepause

#### **14:45 Uhr**

Die zentrale Rolle des Betriebsarztes im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

#### **Stefan Kilz**

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

#### **15:15 Uhr**

Betriebliche Gesundheitsförderung erfolgreich gestalten: Tipps aus der Praxis

#### **Michelle Oehmig**

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

#### **ab 15:45 Uhr**

Abschließende Frage- und Diskussionsrunde